



### Freude und Spaß am Spiel haben

Die Spielleitung sollte vom Spiel begeistert sein. Wenn die Leitung motiviert ist und Spaß hat, kann sie damit auch die Gruppe begeistern. Wenn die Spielleitung selbst keine Lust auf das Spiel hat, macht vielleicht die Gruppe nicht gut mit.

### Verantwortungsbewusst planen

Die Spielleitung sollte sich ihrer Verantwortung für die Gruppe bewusst sein. Sie sollte darauf achten: Welches Spiel kann ich mit welcher Gruppe spielen? Nicht alle Spiele passen für jede Altersgruppe und jede Gruppengröße. Für manche Spiele müssen die Spielenden schon viel wissen oder können. Und manchmal muss sich die Gruppe auch schon sehr gut kennen und zusammenhalten.

Wichtig ist auch zu überlegen: Wie viel Zeit habe ich für das Spiel? Wie viel Zeit brauche ich für die Vorbereitung?

Auch der Ort oder der Raum für das Spiel muss gut überlegt sein: Spielen wir drinnen oder draußen? Welche Gefahren gibt es an dem Ort? Wie könnte er sicherer werden?

### Klare Ziele

Die Spielleitung soll überlegen: Was möchte ich durch das Spiel erreichen? Was sollen die Spielenden lernen? Welche Erfahrung sollen sie machen? Wenn das klar ist, ist es leichter ein passendes Spiel zu finden. Menschen lernen besser durch Geschichten. Die Spielleitung kann sich eine Rahmengeschichte als Erklärung für das Spiel ausdenken.

## Verständlich erklären

Die Spielleitung muss überlegen: Welche Informationen und Anweisungen brauchen die Spielenden? Also: Was muss ich ihnen sagen? Wenn du das Spiel zum ersten Mal erklärst, kann es helfen dir alles aufzuschreiben. Dann vergisst du nichts und es entsteht beim Spiel kein Durcheinander, wenn du merkst, dass eine Erklärung fehlt.

## Material vorbereiten

Überlege dir vorher: Was brauche ich, um das Spiel zu spielen? Habe ich alles oder muss ich dafür noch einkaufen gehen?

## Reflektieren

Du kannst erstmal für dich überlegen:

- > Wie war die Stimmung der Gruppe?
- > Gab es Schwierigkeiten? Wie hat die Gruppe auf Schwierigkeiten reagiert?
- > Wie ist das Spiel abgelaufen?
- > Wie hast du als Spielleitung dich verhalten und wie hast du dich gefühlt?

Reflexion mit der Gruppe:

- > Hat die Gruppe das Ziel erreicht?
- > Wie hat die Gruppe zusammengearbeitet?
- > Welche Schwierigkeiten traten auf? Wie ging die Gruppe damit um?
- > Wie ging es den Einzelnen während des Spiels? Gab es Über- oder Unterforderung? Wobei und wann?
- > Wurde das Spiel gut verständlich erklärt und Rückfragen geklärt?

Eine Reflexion für die Spielleitung ist wichtig, um beim nächsten Mal das Spiel noch besser zu erklären. Sie kann auch sehen, worauf sie besonders achten muss.

Für die Spielenden ist es auch wichtig zu reflektieren und zu überlegen: Wie war die Situation für mich? Was habe ich über mich und über die anderen gelernt?

Nur wenn wir über die Erfahrungen im Spiel nachdenken und sprechen, können wir auch wirklich daraus lernen!